

Herbstlicher Paddelurlaub im Spreewald

Die letzten zwei Septemberwochen hatten Claudia und ich für einen Paddelurlaub im Spreewald vorgesehen. Die Wettervorhersagen fast aller Wetterdienste sagten einen längeren Altweibersommer voraus und so hatten wir uns kurzfristig auf dem Campingplatz auf der Schlossinsel in Lübbenau angemeldet. Wir reisten bei sonnigem Wetter an und erhielten mit unserem Wohnwagen einen schönen und ruhigen Stellplatz unter alten Bäumen direkt am Lehder Fließ.

Am anderen Morgen und auch an den nächsten Tagen hatte sich der vorhergesagte Altweibersommer aber erledigt. Es regnete an den nächsten Tagen reichlich und war grau und trübe. Die schlechtesten Tage nutzen wir für Ausflüge nach Dresden, zum Schloss Königs Wusterhausen, nach Wünstorf und Halbe und wir besichtigten die rekonstruierte Slawenburg Raddusch. Und dann wurde das Wetter doch noch besser und wir konnten paddeln. Die Touristenströme im Bereich Lübbenau – Lehde – Leipe hielten sich um diese Jahreszeit in Grenzen und wir ließen sie recht schnell hinter uns. Auf einer 30 km Rundtour trafen wir nur vier Paddler und waren die restliche Zeit allein. Wir sahen dann nur noch Eisvögel, Reiher und den einen oder anderen Greifvogel. Am Großen Fließ waren auf mehreren Kilometern die Ergebnisse von Biberaktivitäten zu sehen. Auch dicke Baumstämme hatten gegen die Biberzähne keine Chance und gaben irgendwann auf.

Obwohl wir also nur wenige trockene Tage hatten und auf vielen Fotos der Himmel grau ist, war der Urlaub schön mit einer guten Mischung aus Kultur und Natur.



















Claudia und Carsten Werner, Oktober 2013